

GEORG NIKOLAUS NISSEN AN CARL THOMAS MOZART IN MAILAND  
WIEN, 9. APRIL 1806  
mit Nachschrift von Constanze Mozart

Wien 9. April 1806.

Mein lieber Carl,

da Ihre Mutter heute einen langen Brief an dh. *Asioli* geschrieben hat, so findet sie die-  
5 ses Mal keine Zeit Ihnen zu antworten.

Sie läßt Ihnen sagen, daß es nicht angeht von hieraus Kleider zu schikken, die  
nicht abgelegt werden, so lange sie nur getragen werden können. Damit Sie Sich Ho-  
sen schaffen können, schickt Ihnen *Wolf* mit einem freundlichen Grusse hierin den Be-  
trag von 25. *fl.*, welches der ganze Rest von seinem bisherigen Verdienst ist.

10 Leben Sie recht wohl. Die Rechtschaffenheit und die Vernunft seyn Ihre beständigen  
Begleiterinnen! Dann werden Sie recht wohl leben.

Ihr Nißen.

15 [Nachschrift:]

Schreibe mir doch ob graf Kauniz welcher gesandter in Neapel war, ietzt in *Meiland* ist,  
und ob er nach win kommt. lebe wohl liebe in allem Deinem thuen und laßen Deine  
Mutter

*Mozart*